

**Kleine Anfrage Luzius Theiler (GPB-DA): Ist es im Sinne der Umwelt, Jugendliche zu Flugreisen zu animieren?**

Die Moonliner-Gesellschaft, bei der BERNMOBIL massgeblich beteiligt ist und u.a. für das Marketing verantwortlich zeichnet, bietet als 1. Preis eines an Jugendliche gerichteten Wettbewerbes eine Flugreise für zwei Personen nach Hamburg an.

Hamburg ist tagsüber oder im Nachtzug von Bern aus bestens erreichbar. Mit solchen Aktionen werden Energieverschwendung und Klimaschaden bei den Jugendlichen salonfähig gemacht. Es soll als völlig normal eingepflegt werden, für Wochenend-Reisen das Flugzeug statt den Zug zu benutzen.

1. Ist der Gemeinderat nicht auch der Ansicht, dass eine solche Werbung mit den energie- und klimapolitischen Zielen der Stadt Bern unvereinbar ist?
2. Ist der Gemeinderat bereit, bei BERNMOBIL vorstellig zu werden, dass als Wettbewerbspreis ein Bahnticket statt eine Flugreise abgegeben wird und dass zumindest zukünftig keine Flugreise-Propaganda mehr betrieben wird?

Bern, 17. November 2011

Kleine Anfrage Luzius Theiler (GPB-DA): Regula Fischer, Rolf Zbinden